[Tarifrunde 2021: Arbeitgeber warnen vor falschen Erwartungen]

Tarifrunde 2021: Arbeitgeber warnen vor falschen Erwartungen

"Es geht um viel. Zusammen anpacken!" – das Motto der M+E-Arbeitgeber

Hinweis: Informations- und Musterschreiben zum Tarifvertrag 2018 sowie Erläuterungen zu den Neuregelungen mit praktischen Tipps, Arbeitshilfen und Handlungsleitfäden finden eingeloggte VME-Mitglieder in unserem internen Mitgliederbereich**.**

In den vergangenen Jahren hat die M+E-Industrie der Unsicherheit trotzen können. Vom Erfolg der Unternehmen haben vor allem die Beschäftigten profitiert: Die Einkommen sind kräftig gestiegen, und es sind Hunderttausende neuer Arbeitsplätze entstanden.

Doch die Industrie ist an einem Wendepunkt angekommen, das spürt jeder. Der digitale Wandel und der immer schärfere globale Wettbewerb fordern die Unternehmen zunehmend heraus. Sie müssen neue Geschäftsmodelle, neue Arbeitsorganisationen und neue Wertschöpfungsketten entwickeln. Dafür werden die Unternehmen viel investieren müssen – in neue Maschinen, neue Abläufe, neue

Wertschöpfungsstrukturen und in die Qualifizierung der Mitarbeiter.

Dieses Geld muss erst einmal verdient werden. Und es soll in die deutschen Standorte investiert werden. Bislang fließen Investitionen in neue Kapazitäten fast ausschließlich in die ausländischen Standorte – hauptsächlich aus Kostengründen. Dieses Muster zu durchbrechen, muss unser gemeinsames Anliegen in der Tarifrunde sein.

Jedoch gibt die Gewerkschaft bisher die völlig falschen Antworten auf die großen Fragestellungen unserer Zeit. Ihre Vorstellungen erinnern eher an ein tarifpolitisches Wünsch-Dir-was. In der Realität müssen die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie alle Kräfte für die Herausforderungen der Zukunft mobilisieren.

Auf der eigens eingerichteten Website zur aktuellen Tarifrunde finden Sie die Argumente zu den Positionen der Arbeitgeber sowie Informationen über anstehende Termine: www.zusammenanpacken.me

Suche

Schlagwort - Alle -

08.12.2022 | Haus der Wirtschaft

Tarifabschluss 2022

Am 25. November 2022 haben wir mit der IG Metall ein Verhandlungsergebnis in der Tarifrunde 2022 erzielt. In diesem Webinar stellen wir Ihnen das Tarifergebnis näher vor.

19.05.2021 | Berlin

Metall-Tarifparteien in Berlin und Brandenburg einigen sich

VME und IG Metall haben sich nach langer Tarifrunde geeinigt. Zusätzlich soll es Verhandlungen über eine Tarifregelung geben, die freiwillige Betriebsvereinbarungen im Ostteil Berlins und in Brandenburg ermöglicht.

10.05.2021

Metall-Tarifverhandlungen in Berlin und Brandenburg abgebrochen

Die IG Metall Berlin, Brandenburg und Sachsen hat die Tarifverhandlungen am 10. Mai ergebnislos abgebrochen. Arbeitgeber äußern sich sehr enttäuscht.

07.05.2021 | Berlin

Keine Einigung bei Metall-Tarifparteien in Berlin und Brandenburg

Bei den Tarifverhandlungen in Berlin und Brandenburg hat es am Freitag kein Ergebnis gegeben.

27.04.2021

Metall-Tarifverhandlungen erneut vertagt

Die Tarifverhandlungen in der Metalll- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg sind erneut ergebnislos geblieben. Am 7. Mai wird weiterverhandelt.

22.04.2021 | Berlin

Keine Einigung zwischen Metall-Arbeitgebern und IG Metall

Der Pilotabschluss aus Nordrhein-Westfalen ist ausgewogen und fair. Der VME fordert die Gewerkschaft auf, einer Übernahme zuzustimmen. Am 27. April gehen die Verhandlungen weiter.

15.04.2021

Arbeitgeber: Ankündigung ganztägiger Warnstreiks ist ein Affront

Die Metall-Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg nehmen die Ankündigung ganztägiger Warnstreiks durch die IG Metall in Berlin, Brandenburg und Sachsen mit Befremden zur Kenntnis.

17.02.2021 | Berlin

Metall-Arbeitgeber in Berlin und Brandenburg schlagen Struktur für neuen Tarifvertrag vor

Optionale Regeln für Beschäftigungssicherung und Transformation, dazu Möglichkeiten zur Differenzierung und finanzielle Verbesserungen - diese Vorschläge haben die Arbeitgeber in der dritten Runde der Tarifverhandlungen präsentiert.

21.01.2021 | Berlin

Metall-Arbeitgeber bekräftigen Warnung vor höheren Arbeitskosten

Anhaltender Lockdown, Konjunkturkrise, Transformation: Die Arbeitgeber haben der IG Metall in der zweiten Verhandlungsrunde deutlich gemacht, wie unsicher die Situation ist.

16.12.2020 | Berlin

Metall-Arbeitgeber lehnen zusätzliche Belastungen in der Krise ab

VME und IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen haben zum ersten Mal in der Tarifrunde 2021 verhandelt. Das Credo der Arbeitgeber war klar: Entgelterhöhungen sind derzeit überhaupt nicht vermittelbar.

Seitennummerierung

- Seite 1
- Seite 2
- Nächste Seite ›
- Letzte Seite »

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartner

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Die Tarifrunden im Überblick

Eine Chronik der Tarifrunden von 1990 bis 2016 finden Sie hier.